

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1806

136 (25.8.1806)

zur Carlsruher Zeitung.

Montags den 26 August 1806.

Auszüge aus den Carlsruher Witterungsbeobachtungen.

August,	Montag 18.	Dienstag 19.	Mittwoch 20.	Donnerst. 21.	Freit. 22.	Samstag 23.	Sonntag 24.
Barometer.	Morgens.	28. 0. 0.	27. 11. $\frac{5}{10}$.	27. 10. $\frac{7}{10}$.	27. 10. $\frac{2}{10}$.	27. 9. $\frac{4}{10}$.	28. 0. $\frac{1}{10}$.
	Mittags.	27. 11. $\frac{7}{10}$.	11. $\frac{2}{10}$.	10. $\frac{1}{10}$.	9. $\frac{9}{10}$.	9. $\frac{9}{10}$.	0. $\frac{7}{10}$.
	Abends.	11. $\frac{5}{10}$.	10. $\frac{8}{10}$.	9. $\frac{9}{10}$.	9. 0.	10. $\frac{8}{10}$.	0. $\frac{8}{10}$.
Thermometer.	Morgens.	10. $\frac{3}{10}$.	12. 0.	13. $\frac{2}{10}$.	15. 0.	14. $\frac{3}{10}$.	14. $\frac{2}{10}$.
	Mittags.	19. 0.	21. $\frac{2}{10}$.	21. $\frac{9}{10}$.	19. $\frac{3}{10}$.	18. $\frac{3}{10}$.	20. $\frac{1}{10}$.
	Abends.	13. $\frac{2}{10}$.	15. $\frac{1}{10}$.	16. 0.	15. $\frac{1}{10}$.	13. $\frac{3}{10}$.	14. $\frac{1}{10}$.
Witterung überhaupt.	Morgens.	heiter	heiter	zieml. heiter	etwas heiter	nachtsgewittr	trüb
	Mittags.	ebenso	ebenso	ebenso	ebenso	trüb	aufheitrig
	Abends.	ebenso	ebenso	gewitterhaft	zieml. heiter	zieml. heiter	heiter
							zieml. heiter
							ebenso
							ebenso

Obrißkeitliche Anfforderungen und Kundmachungen.

Carlsruhe. (Schuldenliquidation.) Alle diejenige, welche an die Friedrich Hörnerische Eheleute in Liedolsheim etwas zu fordern haben, werden andurch aufgefordert, ihre Forderungen, an dem auf Mittwoch den 17 Sept. festgesetzten Schuldenliquidations-Termin bei dem Theilungs-Commissariat auf dem Rathhaus zu Liedolsheim, bei Strafe des Ausschlusses zu liquidiren. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 11 Aug. 1806.

Carlsruhe. (Schuldenliquidation.) Zu Berichtigung der Verlassenschafts-Inventur der in Gengenbach verstorbenen Fräulein Friederika Louisa v. Wallbrunn ist eine genaue Kenntniß des Activ- und Passiv-Vermögens notwendig; Es werden daher anmit alle diejenige, welche an gedachtes Fräulein v. Wallbrunn eine gerechte Forderung zu machen haben so wie diejenige welche an dieselben etwas schuldig sind aufgefordert, in dem zur Liquidation auf Freitag den 12 Sept. d. J. anberaumten Termin um so eher auf hiesigem Rathhaus zu erscheinen, und resp. ihre Forderungen und Schuld dem Theilungs-Commissariat anzugeben, als ansonsten das dahier befindliche Mobiliar-Vermögen der Fräulein v.

Wallbrunn öffentlich versteigert und der Erlös an die Intestat-Erben ohne weiters ausgeliefert werden wird. Verordnet bei Oberamt Carlsruhe den 20 Aug. 1806.

Carlsruhe. (Mundtode-Erklärung.) Es wird hiemit Jedermann gewarnt dem Bodenwixer Knebel bey Verlust der Forderung etwas zu borgen. Verordnet bey Kurfürstl. Oberhofmarschall-Amt. Carlsruhe den 11 Aug. 1806.

Carlsruhe. (Vorladung.) Der vor 25 Jahren als Schneidergesell in die Fremde gegangene Joh. Heinrich Franz Andreß oder dessen rechtmäßige Leibeserben haben sich binnen 9 Monaten hier zu stellen, oder aber von seinem Aufenthalt in nemlicher Frist Nachricht zu geben, als ansonsten sein in 1415 fl. 59 kr. bestehendes Vermögen seinen nächsten Anverwandten, welche sich darum gemeldet haben, ausgefolgt werden wird. Carlsruhe bey Oberamt d. 16. Jul. 1806.

Durlach. (Vorladung.) Die bößlich ausgetretene Unterthanen-Söhne Heinrich Gamms von hier, Georg Schmid von Blankenloch und Christoph Jäger von Weingarten, sollen bei Strafe der Vermögens-Confiscation und Landesverweisung innerhalb 9 Monaten dahier erscheinen und sich verantworten. Verordnet beim Kurfürstl. Oberamt. Durlach d. 23. Jul. 1806.

Pforzheim. (Schuldenliquidation.) Wer an die gantmäßige verstorbene Jung Michael Elsässerische Eheleute zu Pforzheim, eine rechtmäßige Forderung zu machen hat, soll solche Montag den 1. Sept. d. J. auf Kurfürstl. Stadtschreiberey dahier liquidiren, bey Verlust derselben. Verordnet bey Oberamt Pforzheim d. 1. Aug. 1806.

Ettlingen. (Schuldenliquidation.) Da über die Verlassenschaft des gewesenen Stadt- und Amtschreiber Prinzen dahier der Concurs-Prozeß erkannt worden ist; so werden alle diejenige, welche ex quocunque capite etwas an die obengedachte Masse zu fordern haben, andurch edictaliter et sub praesudicio praeclassionis auf den 15. Sept. h. a. vorgeladen, sich auf der Oberamtskanzley Vormittags um 8 Uhr entweder in Person, oder durch einen hinlänglich Bevollmächtigten, unter Vorbringung des erforderlichen Bezeugnisses zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig zu liquidiren, oder zu erklären, ob sie dem vorgeschlagenen werdenden practo remissorio vel dilatorio bewandten Umständen nach beitreten wollen. Ettlingen bey Amt den 2. 3. Aug. 1806.

Köteln. (Schuldenliquidation.) Zur Schuldenliquidation des Wiederkäufers und Mühlenbesizers Simon Neuhäusers zu Tegernau werden alle diejenige, welche ein Eigenthumsrecht anzusprechen oder eine Forderung an die Masse zu machen haben, hiemit bey Strafe des Ausschlusses von derselben vorgeladen ihre Rechte und Ansprüche Montag den 22. September d. J. bey dem Commissario zu Tegernau mit den in Händen habenden Beweisurkunden einzugeben und zu liquidiren. Verordnet Lörrach den 16. Aug. 1806.

Kurfürstl. Oberamt.

Emmendingen. (Schuldenliquidation.) Zu der Schuldenliquidation des Johann Philipp Franck Bürger und Knopfmacher dahier bey dem Thor sollen alle diejenige, welche ein Eigenthum oder eine Schuld an die Masse zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden Dienstags den 9ten September Vormittags bey Verlust ihrer Rechte und Forderungen in der Großherzoglich Badischen Stadtschreiberey dahier sich einfinden und dem Recht abwarten. Verordnet bey Oberamt Hochberg den 13. August 1806.

Staufenberg. (Vorladung.) Simon Pfundsteln von Lautenbach ist ein Verdacht, hier einen sträflichen Frevel an Aebem, Bäumen, und sonstigen verübt zu haben. Binnen 3 Monaten hat dieser sich hier zu rechtfertigen, oder zu erwarten, daß nach den Gezezen gegen ihn erkannt wird. Durbach bey Amt den 24. Jul. 1806.

Kauf- und Handels Sachen.

Carlsruhe (Ofen feil.) Ein wohlconditionirter eiserner Ofen nebst einem blechernen Backofen ist zu verkaufen. Wo? sagt Macklots Zeitungs-Komptor.

Carlsruhe. (Hausversteigerung.) Bis Donnerstag den 11. Sept. 1806 Nachmittags 2 Uhr wird das denen Baron Isaakischen 5 Kindern zustehende halbe Haus in der langen Straße neben Metzger Braumwarth und Weist Reutlinger gelegen unter Vorbehalt Oberamtlicher Ratifikation öffentlich versteigert werden. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 14. Aug. 1806.

Kastatt. (Ziegelhütte-Versteigerung.) Die denen Ziegler Idamischen Erben dahier gehörige Ziegelhütte sammt dem dabey befindlichen zweystöckigen Haus, geräumiger Hofraithe, Stallung, 2 Scheunen und hinter denselben befindlichen Gras- und Gemüsgarten, sodann einer besondern Wohnung für 2 Stückwerker und Ziegelknechte, wird Donnerstags den 11. Sept. Nachmittags um 2 Uhr in dem Wirthshaus zur Rosen an den Meistbietenden versteigt werden.

Die Ziegelhütte und Ofen sind besonders gut conditionirt, liegen hinter der Stadt, und der Ofen faßt Kalksteine zu 24. Fuder und noch 18,000 Stück Waaren; zu 20,000 Stück Waaren ist zum Trocknen hinlänglicher Platz, auch die erforderliche Bretten und Geschirre vorhanden, und gehört ein hinter Kuppenheim gelegener Kalksteinbruch, der erst im vorigen Jahr angegriffen worden, dazu, zu welchem man mit der Fuhr bequem hin und her fahren kann, und bey welchem noch ein besonderer Platz angewiesen ist, worauf man den Schutt bringen kann.

Die Liebhaber werden dahero eingeladen, sich bey der Steigerung einzufinden, vorher den Platz einzusehen, und die Steigerungs-Bedingnisse zu vernehmen. Kastatt d. 19. Jul. 1806.